

Woher kommst du eigentlich?

Emma kommt als Praktikantin in eine Klasse und beginnt sich mit einigen Schüler*innen zu unterhalten. Nach einiger Zeit fragt sie Yana, ob sie aus der Türkei käme. Yana stutzt und antwortet, dass sie aus Deutschland kommt. Emma lächelt und fragt erneut, wo Yana wirklich herkommt, denn ihre Eltern seien bestimmt nicht aus Deutschland. Leise antwortet Yana, dass ihre Eltern aus Syrien kämen, sie selbst aber hier geboren sei.

Entwickelt von Natalie Scheeper

Leitfragen zur Reflexion des Falls

Reflexionsschritt a): Beschreiben

- Beschreiben Sie, was Ihnen an dem vorliegenden Fallbeispiel auffällt.
- Wie stellt sich die Situation aus Yanas Sicht dar?

Reflexionsschritt b): Interpretieren/ Argumentieren

- Was wollte Emma mit ihrer Frage möglicherweise erreichen?
- Was könnten Gründe dafür sein, dass Yana bei Emmas Frage stutzt bzw. leise antwortet?
- Welche Annahmen über Herkunft und/ oder Nationalität zeigen sich in der Frage von Emma?

Reflexionsschritt c): Bewerten/ Handlungsalternativen formulieren

- Stellen Sie sich vor, Sie wären die Klassenlehrkraft und haben das Gespräch mitbekommen. Wie könnten Sie sich in dieser Situation einbringen?
- Welche Methoden würden Sie nutzen, um sich frei von diskriminierenden und rassistischen Äußerungen mit Nationalität und Herkunft der Schüler*innen im Unterricht auseinanderzusetzen?

Reflexionsschritt d): Rückbezug auf übergeordnete Leitfragen (im Profilstudium)

- Inwiefern hat die Auseinandersetzung mit diesem Fall zur Bearbeitung der persönlichen Leitfragen beigetragen? Welche Erkenntnisse konnten Sie gewinnen? Welche neuen Fragen haben sich ergeben?

Glossar zentraler Begriffe (zusammengestellt mit Hilfe von Gemini 3, 2016)

Nationale Stereotype sind vereinfachte Verallgemeinerungen über die typischen Merkmale, Verhaltensweisen oder Eigenschaften von Menschen einer bestimmten Nation. Diese Stereotype können sich auf äußere Erscheinung, Charakterzüge, Gewohnheiten oder kulturelle Praktiken beziehen. Sie basieren häufig auf Vorurteilen, die selten eine genaue Repräsentation der Vielfalt innerhalb einer Nation darstellen.

Diskriminierung bezeichnet die ungerechte oder benachteiligende Behandlung von Personen oder Gruppen aufgrund bestimmter Merkmale, z.B. Ethnie, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Religion, Alter, Behinderung oder nationale Herkunft. Diskriminierung kann sich in verschiedenen Formen äußern, wie zivilrechtliche Benachteiligung, soziale Ausgrenzung oder Ungleichbehandlung am Arbeitsplatz oder im Bildungssystem.

Rassismus ist ein System von Überzeugungen, Vorurteilen und Praktiken, das auf der Annahme basiert, dass menschliche Gruppen in „Rassen“ eingeteilt werden können, die sich in ihren Fähigkeiten, Intelligenz oder moralischen Qualitäten unterscheiden. Es beinhaltet die Diskriminierung und Benachteiligung von Menschen aufgrund ihrer (vermeintlichen) Rasse oder ethnischen Herkunft und kann sich in individuellen Einstellungen, aber auch in strukturellen und institutionellen Formen manifestieren.

Kulturelle Homogenisierung bezeichnet den Prozess, gesellschaftliche Vielfalt zugunsten einer als dominant oder überlegen definierten Mehrheitskultur zu reduzieren. Im rassismuskritischen Verständnis umfasst dies die Hierarchisierung, Essentialisierung oder Problematisierung kultureller Unterschiede sowie Assimilations- und Ausschlussmechanismen gegenüber als „anders“ markierten Gruppen.

Ergänzende Literatur, Material und Links

Avci-Werning, M. (2004). *Prävention ethnischer Konflikte in der Schule: Ein Unterrichtsprogramm zur Verbesserung interkultureller Beziehungen*. Waxmann.

Fajembola, O., Nimindé-Dundadengar, T., & KG, J. B. G. & C. (2021). *"Gib mir mal die Hautfarbe": Mit Kindern über Rassismus sprechen*. Beltz.

Georg, E. (2021). *Haltung zeigen: Reagieren auf Diskriminierung, Rechtspopulismus und Rassismus in der Schule*. Wochenschau Verlag.

Rösch, B. (2010). Alltagsrassismus–Befunde und Möglichkeiten in der Grundschule. In *Zwischen Fachdidaktik und Stufendidaktik* (pp. 93-96). VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Steger, F., Kızılhan, J. İ., Klett, C., & Bendel-Maidl, L. (2025). *Praxisbuch Familien-Kulturen. Kultur-, religions- und migrationssensibles Handeln in Kita und Schule: Handreichung für Fortbildungen. Mit Online-Materialien* (1. Auflage.). Beltz Juventa.

Taiye Selasi: Don't ask where I'm from, ask where I'm a local, Tedtalk, <https://youtu.be/LYCKzpXEW6E>



Der Fall *Woher kommst du eigentlich?* wurde im Rahmen der *Profilstudiengänge für das Lehramt an der Leuphana Universität* von *Natalie Scheeper* entwickelt und ist, sofern nicht anders an einzelnen Inhalten angegeben, lizenziert unter der Creative Commons Lizenz CC BY 4.0.